

Seeufergestaltung - Ausserordentliche Parteiversammlung CVP Oberägeri

Am 14. November 2011 konnten sich die Mitglieder der CVP über das Seeuferprojekt informieren. Rudolf Halter, Leiter Bau- und Sicherheitsabteilung der Gemeinde Oberägeri, informierte ausführlich und beantwortete verschiedene Fragen. Diskussionspunkte waren: die interessante Gestaltung des Kinderspielplatzes, gewünschte aktive Sportmöglichkeiten (ob Wasser bezogen oder nicht), Anknüpfungspunkte zum Bäderprojekt, die hohen Kosten sowie der knapp empfundene Terminplan der Verwaltung im Vorfeld der Abstimmung. Die geschlossene Führung des Baches wurde, im Hinblick auf die schneller wiederkehrenden Unwetter begrüsst.

In den Informationen wird der schlechte Zustand der Seeufermauern oft hervorgehoben. Diese Aussagen empfand man als „Angstmacherei“. Die Meinungen über ein Restaurant am See gingen auseinander. Ein allfälliges Restaurant ist von der Entwicklung des Bäderprojektes abhängig. Die Nutzung der Studenhütte für einen öffentlichen Kiosk/Restaurant wurde im Projekt nicht berücksichtigt, da die Studenhütte der Korporation gehört und diese nicht im Baurechtsvertrag mit der Gemeinde integriert ist.

Herr Rudolf Halter versicherte den Anwesenden, dass in der Detailplanung eine Projektgruppe mit interessierten Einwohnern zur Seeufergestaltung einberufen wird, was von den Anwesenden sehr begrüsst wurde.

Die CVP Oberägeri hat, mit wenigen Gegenstimmen, dem Projekt zugestimmt und somit die Ja-Parole beschlossen.

Für die CVP Oberägeri, Karin Wyss